



## **Gemeinde Pfaffenhofen**

BEZIRK INNSBRUCK LAND

A-6405 Pfaffenhofen - Lehngasse 1 - Tel. 05262/62263-0

Fax DW 4

E-Mail: [gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@pfaffenhofen.tirol.gv.at) - Internet: [www.pfaffenhofen.tirol.gv.at](http://www.pfaffenhofen.tirol.gv.at)

ORIGINAL

### **Protokoll der 36. Gemeinderatssitzung vom 10.12.2014**

#### **Anwesende:**

Bgm. Andreas Schmid, Vbgm. Christian Hosp, GV Claudia Karbacher, GV Markus Spiegel, GV Alexander Larcher, GR Marcel Slibar, GR Dr. Josef Schermann (ab 21.50 Uhr), GR Gerhard Mair (ab 19.20 Uhr), GR Herbert Waldhart, EGR Dr. Gerhard Gstraunthaler, EGR Andreas Reiter, EGR Alfred Unterwurzacher;

#### **Entschuldigt:**

GR Bernhard Hosp, GR Robert Spötl, GR Josef Geiger, GR Mag. Georg Köll;

#### **Schriftführer:**

AL Mag. Tiemo Schöpf

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 23:25 Uhr

### **TAGESORDNUNG**

- 01) Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
- 02) Protokollbehandlung
- 03) Bericht des Bürgermeisters
- 04) Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse
- 05) a) Grabungsarbeiten der Fa. Fröschl 2015 (Kanal und Wasser) - Grundsatzbeschluss  
b) Bebauungsplan Aichner (erw. Tagesordnungspunkt)  
c) Bebauungsplan/erg. Bebauungsplan Happ/Soraperra (erw. Tagesordnungspunkt)
- 06) Aufnahme eines neuen Wasserleitungsfondsdarlehens
- 07) Beschlussfassung zur Errichtung der Park&Ride-Anlage
- 08) Empfehlung an das Land Tirol bzgl. der Vergabe der Gewerbegrundflächen im Gewerbepark West
- 09) Grundankauf/-verkauf Aue
- 10) Reservierung einer Grundfläche im Gewerbepark Süd
- 11) Vorbereitung der Interessentensuche für mögliche Baumaßnahmen Aue
- 12) Beschlussfassung über zukünftige Festplatzgestaltung
- 13) Strompreise – Erteilung des Verhandlungsmandates an die GemNova
- 14) Teilwaldflächentausch Eduard Zangerl/Gemeinde Pfaffenhofen
- 15) Verkauf Ennemoserhaus
- 16) Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlags für das Jahr 2015
  - a) Dienstpostenplan
  - b) Haushaltsplan
  - c) Vollzug
- 17) Wirtschaftsförderung Hotel Schwarzer Adler
- 18) Personalangelegenheiten: Mitarbeitergutscheine Weihnachten
- 19) Anträge, Anfragen, Allfälliges

#### **Nicht Öffentlicher Teil:**

- 17) Wirtschaftsförderung Hotel Schwarzer Adler
- 18) Personalangelegenheiten

## **1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende Bgm. Schmid begrüßt den anwesenden Zuschauer und die Mitglieder des Gemeinderates; er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 36. Sitzung des Gemeinderates.

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass sich die GRe Hosp B., Mag. Köll, Spötl und Geiger für die heutige Sitzung entschuldigt haben und durch die EGR Dr. Gstraunthaler, Reiter und Unterwurzacher vertreten werden.

Nachdem der in dieser Periode erstmalig an einer Gemeinderatssitzung teilnehmende EGR Reiter gemäß § 28 Abs. 1 TGO angelobt worden ist erklärt der Vorsitzende, dass die vom Gemeinderat bereits beschlossenen Entwürfe des Arch. DI Ofner (Bebauungspläne Ried/Aichner und Kehrgasse/Happ-Soraperra) wegen unterschiedlicher Rechtsauslegung von der Abteilung Raumordnung als nicht positiv beurteilbar angesehen wurden; auf Grund dieser Einschätzung der Aufsichtsbehörde ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass die neuerliche Beschlussfassung über die zu diesen zwei Bebauungsplänen vorliegenden Neuentwürfe des Arch. DI Ofner unter den Punkten 5.b. und 5.c. in die heutige Tagesordnung aufgenommen werden.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für die Aufnahme des neuen Tagesordnungspunktes 5.b. Bebauungsplan Ried/Aichner und 5.c. Bebauungsplan/ergänzender Bebauungsplan Kehrgasse/Happ-Soraperra aus.

## **2. Protokollbehandlung**

GR Slibar bringt vor, dass ihm das Protokoll zur 35. Gemeinderatssitzung nicht per Post zugegangen ist; der Vorsitzende erklärt hierzu, dass dieses Protokoll nochmals ausgedruckt und GR Slibar zur Durchsicht zur Verfügung gestellt wird.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zum Protokoll der 35. Sitzung des Gemeinderates vorgebracht werden, reicht der Vorsitzende den öffentlichen und den nichtöffentlichen Teil zur Unterfertigung durch.

## **3. Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet, dass am 13.11.2014 ein Besprechungstermin mit der Firma Berger&Brunner zur Akkordierung im Zusammenhang mit den aktuell laufenden Grabungsarbeiten (kV 30, Breitband) stattgefunden hat; ebenfalls am 13.11.2014 wurde mit Arch. DI Ofner die weitere Vorgehensweise zur Fortschreibung des ÖRK abgestimmt.

Der Bürgermeister berichtet, dass er am 17.11.2014 an der Vorstandssitzung des Gemeindeverbandes und an einem Arbeitsgespräch mit LR Mag. Tratter zur Ausfinanzierung des Gemeindezentrums teilgenommen hat.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 23.11.2014 die Cäcilienmesse der Musikkapelle mit anschließendem Festessen beim Grischeler stattgefunden hat.

Hinsichtlich der am 24.11.2014 stattgefundenen Besprechung zum Thema Brandschutz in der Volksschule erteilt der Bürgermeister das Wort an Vbgm. Hosp C; dieser erklärt, dass zu diesem Projekt mittlerweile die Angebote für die möglichen Varianten Einzelschutz und Vollschutz vorliegen und die Empfehlungen der beauftragten Stimpfl BMG eindeutig in Richtung des Vollschutzes gehen. Als erster Schritt zur Projektumsetzung wird 2015 die Eingangstür mit einem Panikschloss versehen; diese und alle noch folgenden Maßnahmen werden von der Stimpfl BMG laufend mit der Landesstelle für Brandverhütung abgestimmt.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Vbgm. Hosp C. und bringt zur Kenntnis, dass am 25.11.2014 eine Besprechung mit Vertretern der HTB zur Sanierung des Höllerweges (Bereich Kapelle) stattgefunden hat; die bereits mit Beginn Dezember 2014 gestarteten Arbeiten sollen laut Zeitplan noch diese Woche abgeschlossen werden.

Ebenfalls am 25.11.2014 fand eine Besprechung des Bürgermeisters mit Vertretern der Fröschl AG & Co KG zum Thema Gewerbepark West (vgl. heutiger Tagesordnungspunkt 5.a.) und eine Sitzung des Abwasserverbandes statt; auf Bitte des Bürgermeisters erklärt hierzu Vbgm. Hosp C., dass die geplante Biogasanlage besprochen, der Geschäftsbericht vorgestellt und die Entlastung erteilt wurde.

Der Bürgermeister berichtet von einer Besprechung mit DI Andreas Falch am 26.11.2014, in welcher es va. um die Themen der Nutzung der Restfläche des Klostergartens (vgl. heutiger Tagesordnungspunkt 12.), die Ablöse für die hangseitige Verlegung des Höllerweges und die noch immer ausstehenden grundbücherlichen Durchführungen des „Dreiecks“ im Bereich Nussangerle und der Gst. Nr. 638/1 (Gemeindezentrum neu) ging.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 27.11.2014 eine Besprechung mit KR Pittracher zur weiteren Nutzung des Haasgartens und zu den Möglichkeiten hinsichtlich der Errichtung eines Baumarktes stattgefunden hat; ebenfalls am 27.11.2014 fand die Jahreshauptversammlung der Kinderstube im Schwarzen Adler statt.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 01.12.2014 eine Besprechung zum Thema der Sanierung der Wohnanlage in der Bachgasse stattgefunden hat; im Zuge dieser Besprechung wurde vom beauftragten Architekten ein erster Lösungsansatz präsentiert.

Weiters fanden am 01.12.2014 die Sitzungen des Überprüfungs- und Kulturausschusses sowie die Besprechung mit der Familie Unterwurzacher (vgl. Tagesordnungspunkt 17.) statt.

Der Bürgermeister berichtet, dass ihm bei einer am 02.12.2014 stattgefundenen Besprechung mit dem Landesschulrat das endgültige Aus für die Expositur der Ferrarischule in Pfaffenhofen (HUM) zur Kenntnis gebracht worden ist; diese Entscheidung fiel auf Grund der angespannten Budgetsituation des Bundes und den seit zwei Jahren rückläufigen Schülerzahlen.

Unter Verweis auf sein diesbezüglich verfasstes Schreiben erklärt der Bürgermeister, dass zum Thema der Möglichkeiten für die Nachnutzung der Klosterräumlichkeiten noch eine Besprechung mit LR Mag. Tratter geplant ist.

Der Bürgermeister berichtet von der am 02.12.2014 stattgefundenen Sitzung des Raumordnungsausschusses, in welcher einige noch offenen Punkte im Zusammenhang mit der Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes (ÖRK) abgeklärt und die Anrainer der „Rimmlgründe“ über weitere Entwicklungsmöglichkeiten dieser Flächen informiert worden sind. Weiters wurde für den 17.12.2014 ein weiteres Zusammentreffen des Ausschusses vereinbart, in welchem im Beisein des Raumplaners nochmals Detailfragen im Zusammenhang mit den umweltschutzrechtlichen Aspekten abgeklärt werden. Zur weiteren Vorgehensweise hinsichtlich der Fortschreibung des ÖRK erklärt der Bürgermeister, dass die davon betroffenen Grundeigentümer vor Beginn des gesetzlich vorgegebenen Verfahrens zur Erlassung nochmals eigens kontaktiert werden; ebenso wird eine Gemeindeversammlung abgehalten und der Gemeinderat im Rahmen einer Arbeitssitzung mit den notwendigen Informationen vorab umfassend versorgt.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 03.12.2014 eine Sitzung des Gemeindevorstandes abgehalten worden ist.

Der Bürgermeister berichtet, dass am 04.12.2014 die Sitzung des Altenwohnheimverbandes stattgefunden hat; von der Teilnahme an dieser Sitzung musste sich der Bürgermeister kurzfristig entschuldigen.

Der Bürgermeister bringt zur Kenntnis, dass am 06.12.2014 ein Arbeitsgespräch mit der Firma Wolf stattgefunden hat und am 07.12.2014 die Jahreshauptversammlung der Musikkapelle abgehalten wurde.

#### **4. Bericht aus dem Gemeindevorstand und Bericht der Ausschüsse**

Wie vom Vorsitzenden schon oben dargelegt, hat sich der Gemeindevorstand in seiner 46. Sitzung am 03.12.2014 mit der Vorbesprechung der heutigen Tagesordnungspunkte beschäftigt.

##### **A. Bauausschuss:**

Obmann Vbgm. Hosp C. berichtet, dass die Asphaltierungsarbeiten auf diversen Flächen im Ortsgebiet am 20.11.2014 abgeschlossen worden sind; aus budgetären Gründen wurden hierbei zwei ursprünglich geplante Bereiche ausgespart (Ersparnis € 2.600,00) und auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

Zur Jagdhütte neu berichtet der Obmann, dass diese mit Ende November 2014 nach nur zweiwöchiger Bauzeit winterfest hergestellt worden ist, derzeit der Innenausbau läuft und mit endgültiger Fertigstellung im Frühling 2015 gerechnet werden kann; in diesem Zusammenhang bedankt sich Vbgm. Hosp C. bei allen beteiligten Firmen, dem Gemeindebauhof und der Jägerschaft für die vorbildliche Zusammenarbeit.

Zum Thema der anstehenden Sanierungen im Kindergarten berichtet der Obmann, dass die Angebote für die Fenster, den Bodenbelag und die Spenglerarbeiten mittlerweile eingelangt sind; unter Verweis auf die angespannte Budgetsituation erklärt der Obmann, dass die Durchführung dieser Arbeiten mit einem Gesamtvolumen von ca. € 45.000,00 netto auf 2016 verschoben werden muss.

Abschließend erklärt Obmann Vbgm. Hosp C., dass in der Sache Ideenwettbewerb Kreisverkehr neu bislang 3 Vorschläge eingelangt sind und sich der Bauausschuss im Jänner 2015 zu einer Vorausschau für das nächste Jahr zusammenfinden wird.

##### **B. Überprüfungsausschuss**

GV Karbacher berichtet in Vertretung des heute verhinderten Obmannes GR Geiger von der am 01.12.2014 durchgeführten 3. Quartalsprüfung, bei welcher die Kassa und die Belege geprüft wurden und sich keinerlei Beanstandungen zeigten; auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar verweist GV Karbacher auf den vom Obmann zuletzt erstatteten Bericht zur Lage der Pfaffenhofen KG.

##### **C. Kulturausschuss:**

Obmann GR Waldhart bringt zunächst zur Kenntnis, dass sich für den für Herbst 2014 geplanten Krippenbaukurs insgesamt nur drei Personen angemeldet haben und dieser Kurs deshalb abgesagt worden ist; nach Rücksprache mit dem Krippenbaumeister könnte der Kurs jedoch im Herbst nächsten Jahr nochmals angeboten werden. Ebenso musste auf Grund von Terminkollisionen von beteiligten Musikern das bereits fixierte Adventskonzert abgesagt werden.

Abschließend bringt der Obmann zur Kenntnis, dass für 2015 bereits ein Volksmusiktreffen auf Hörtenberg (28.06.2015) fixiert wurde. Derzeit in Planung befinden sich die Vorhaben „Fit in den Frühling“ sowie die Wiederholung des bereits 2014 abgehaltenen Weinseminars; weitere Ideen betreffen die mögliche Abhaltung eines Fußballturniers sowie eines Fotokurseries.

#### **5.a. Grabungsarbeiten der Fa. Fröschl 2015 (Kanal und Wasser) - Grundsatzbeschluss**

Der Vorsitzende bringt zunächst den Gemeinderatsbeschluss vom 09.07.2014 in Erinnerung, durch welchen die Fröschl AG & CO KG mit der Durchführung der auf die Gemeinde

entfallenden „Pflichtaufgaben“ im Bereich des neuen Kreisverkehrs beauftragt worden ist. Hinsichtlich der für diese Arbeiten zu entrichtenden Kosten in Höhe von ca. € 74.000,00 wurde bereits eine erste Abschlagszahlung (ca. € 20.000,00) beglichen; für den Restbetrag wurde eine Ausfinanzierung im Jahr 2015 in Aussicht gestellt.

In der am 25.11.2014 mit Vertretern der Fröschl AG & CO KG geführten Besprechung konnte vereinbart werden, dass neben dem oa. Restbetrag auch die im Herbst 2014 vergebenen Sanierungsarbeiten an diversen Gemeindestraßen (ca. € 17.000,00) erst 2015 beglichen werden müssen; die Gewährung dieser Zahlungszielerleichterung stand jedoch unter dem Vorbehalt, dass die Fröschl AG & CO KG auch mit den heute zu vergebenden Baumeisterarbeiten (Errichtung Kanal- und Wasserversorgung, Weganpassungen, Schutzweg) beauftragt wird.

Hinsichtlich dieser im Frühjahr 2015 durchzuführenden Arbeiten wurden neben der Fröschl AG & CO KG sechs weitere Bauunternehmen zur Angebotslegung eingeladen; wie aus dem als Tischvorlage vorbereiteten Ergebnis der Angebotsprüfung des Ingenieurbüros Eberl ZT GmbH vom 09.12.2014, Gz. 831-04w002, ersichtlich, ging die Fröschl AG & CO KG aus dem Verhandlungsverfahren mit einem Offert von € 101.606,94 netto (incl. kleinräumiger Erweiterung der Straßenbeleuchtung) mit Abstand als Bestbieter hervor.

Vor diesem Hintergrund ersucht der Vorsitzende der insofern eindeutigen Empfehlung der Eberl ZT GmbH zu folgen und die oben dargestellten Baumeisterarbeiten zu den angeführten Konditionen an die Fröschl AG & CO KG zu vergeben.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja Stimmen und zwei Enthaltungen (GR Slibar und Mair) die Vergabe der Grabungsarbeiten für die Wasser- und Kanalversorgung sowie diverser anderer Arbeiten im Gewerbepark West (Schutzweg, Weganpassungen, Erweiterung der Straßenbeleuchtung) über € 101.606,94 netto an die Fröschl AG & CO KG.

Der Vorsitzende weist abschließend darauf hin, dass das Vorhaben der Erschließung des Gewerbeparkes West (incl. der bereits am 12.11.2014 an die RBS Rohrbau - Schweißtechnik GmbH vergebenen Bohrung) ein Gesamtvolumen von etwa € 200.000,00 aufweist und als solches in den außerordentlichen Haushalt des Voranschlages 2015 aufgenommen wird.

### **5.b. Bebauungsplan Aichner (erw. Tagesordnungspunkt)**

Unter Verweis auf seine bereits oben angeführten Erläuterungen (vgl. Tagesordnungspunkt 1.) ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass der Beschluss des Gemeinderates vom 10.09.2014 (Auflage/Erlassung Bebauungsplan Ried/Aichner) aufgehoben und im Anschluss die Auflage und Erlassung des vorliegenden und mit der Abteilung Raumordnung im Vorfeld abgestimmten Neuentwurfs des Arch. DI Ofner vom 03.12.2014, 340B007-14, beschlossen wird.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für Aufhebung des Altbeschlusses vom 10.09.2014 aus.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, idF. LGBL. Nr. 130/2013, den von Arch. DI Ofner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes vom 03.12.2014, 340B007-14, im Bereich der Grundparzellen 64/3 zur Gänze und 64/2 zum Teil, alle KG Pfaffenhofen laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Arch. DI Ofner durch vier Wochen hindurch vom 23.12.2014 bis 20.01.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes, 340B007-14 gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**5.c.Bebauungsplan/erg. Bebauungsplan Happ/Soraperra (erw. Tagesordnungspunkt)**

Der Vorsitzende verweist wiederum auf seine unter Tagesordnungspunkt 1. gemachten Ausführungen; er ersucht um Zustimmung, dass der Beschluss des Gemeinderates vom 09.07.2014 (Auflage/Erlassung ergänzender Bebauungsplan Kehrgasse /Happ-Soraperra) aufgehoben und im Anschluss die kombinierte Auflage und Erlassung des vorliegenden Neuentwurfs des Arch. DI Ofner vom 03.12.2014, 340E036-14, (Bebauungsplan/ergänzender Bebauungsplan) beschlossen wird.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich einstimmig für Aufhebung des Altbeschlusses vom 09.07.2014 aus.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenhofen beschließt einstimmig gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, idF. LGBL. Nr. 130/2013, den von Arch. DI Ofner ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes vom 03.12.2014, 340E036-14, im Bereich der Kehrgasse/Happ - Soraperra (Gst. Nr. 96/3, 145/1, beide KG Pfaffenhofen, je zur Gänze) laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Arch. DI Ofner durch vier Wochen hindurch vom 23.12.2014 bis 20.01.2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes gefasst. Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**6. Aufnahme eines neuen Wasserleitungsfondsdarlehens**

Der Vorsitzende bringt zur Kenntnis, dass er zur Finanzierung der unter dem heutigen Tagesordnungspunkt 5.a. dargestellten Arbeiten im Gewerbegebiet West (Errichtung der Kanal- und Wasserversorgung) zwei weitere Darlehen aus dem mit Geldern des GAF gespeisten Wasserleitungsfonds aufnehmen möchte; die diesbezüglich erforderliche Genehmigung durch die Gemeinderevision wurde bereits mündlich zugesagt.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufnahme zweier Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds für den Bereich Gewerbepark West (Kanal € 75.000,00; Wasser € 37.500,00) zu einem Fixzinssatz von 1% (Laufzeit 10 Jahre beginnend mit 01.01.2015).

**7. Beschlussfassung zur Errichtung der Park&Ride-Anlage**

Unter Verweis auf seinen Bericht in der Gemeinderatssitzung am 12.11.2014 wiederholt der der Vorsitzende, dass das von der Stoll/Wagner ZiviltechnikerGmbH im Oktober 2013 vorgelegte Einreichprojekt auf Grund des einstimmig ergangenen Beschlusses der Bürgermeister mittlerweile endgültig freigegeben ist und als nächster Schritt die formell erforderlichen Grundsatzbeschlüsse der Gemeindeparlamente aller beteiligten Gemeinden eingeholt werden müssen; die zwischen den einzelnen Gemeinden und der als Vertragspartner der ÖBB auftretenden Marktgemeinde Telfs abzuschließenden Nutzungseinzelverträge (zB. Wartung, Reinigung) werden den jeweiligen Gemeinden zu einem späteren Zeitpunkt zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Vorsitzende bringt weiters zur Kenntnis, dass die Einreichung und die Einleitung des erforderlichen bahnrrechtlichen Verfahrens für 2015 geplant sind und nach erfolgtem Abbruch des derzeitigen Bestandes im Bereich Ladezone im Jahr 2016 mit dem Bau begonnen werden soll.

Nach einer kurzen Vorstellung des Einreichprojektes und der mit dessen Realisierung verbundenen Entlastung des Ortskerns (Zufahrt nur über Westen) sowie dem Hinweis, dass die Gemeinde Pfaffenhofen von den maximal zu erwartenden Baukosten in Höhe von € 5,1 Mio. im Rahmen des Gemeindeanteils von 25 % ca. 7 % (ca. € 72.000,00, davon ca. € 49.400,00 aus Bedarfszuweisungen des Landes) zu tragen hat, ersucht der Vorsitzende um Zustimmung zur Errichtung der Park&Ride-Anlage wie im oa. Einreichoperat dargestellt.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich mit 10 Ja Stimmen und einer Gegenstimme (GV Larcher) im Grundsatz für die Errichtung der Park&Ride-Anlage laut vorliegender Einreichung der Stoll/Wagner Ziviltechniker GmbH vom 18.10.2013 aus.

### **8. Empfehlung an das Land Tirol bzgl. der Vergabe der Gewerbegrundflächen im Gewerbepark West**

Der Vorsitzende verweist auf das im Vorfeld übermittelte E-Mail der Abteilung Justizariat beim Amt der Tiroler Landesregierung vom 03.12.2014, wonach die neugeschaffene Gewerbefläche 1 im Ausmaß von 11.613 m<sup>2</sup> vorläufig als Reservefläche zurückbehalten und erst zu einem späteren Zeitpunkt veräußert werden soll.

Für den westlichen/mittleren Anteil der Fläche 2 im Ausmaß von ca. 7.000 m<sup>2</sup> liegt hingegen eine klare Präferenz für das Anbot der Firma Autopark Mayr (in 2 Phasen auszubauender Verkaufsstandort; ca. 15 Mitarbeiter) vor; der östliche Anteil dieser Fläche im Ausmaß von ca. 4.500 m<sup>2</sup> kann in Abstimmung zwischen dem Land und der Gemeinde an namentlich noch nicht fixierte Interessenten (zB. Wolf-Böden mit ca. 8 Mitarbeitern) vergeben werden.

Die Fläche 3 im Ausmaß von 7.487 m<sup>2</sup> könnte hinsichtlich des Westteils an die Firma Höpperger (Firmenzentrale mit 25 Mitarbeitern auf ca. 2.500 m<sup>2</sup>) und hinsichtlich des Ostteils an die Firmenkooperation Waldhart/Heis (Werkstatt, Büro, Verkauf mit 10 Mitarbeitern) vergeben werden.

**BESCHLUSS:** Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat bezüglich der Gewerbeflächen im Bereich des neuen Kreisverkehrs einstimmig folgende Vergabeempfehlung an das Land Tirol:

- Die neugeschaffene Gewerbefläche 1 im Ausmaß von 11.613 m<sup>2</sup> möge als Reservefläche zurückbehalten und erst zu einem späteren Zeitpunkt veräußert werden.
- Für den westlichen/mittleren Anteil der Fläche 2 (ca. 7.000 m<sup>2</sup>) möge die Firma Autopark Mayr den Zuschlag erhalten; der östliche Teil dieser Fläche (ca. 4.500 m<sup>2</sup>) möge nach Rücksprache mit der Föger Wohnen GmbH und unter dem Vorbehalt, dass die Firma Autopark Mayr hierfür keine weitere Planung vorlegt, an die Firma Wolf-Böden vergeben werden.
- Die Fläche 3 (ca. 7.500 m<sup>2</sup>) möge im Westteil an die Firma Höpperger und im Ostteil an die Firma Waldhart vergeben werden.

### **9. Grundankauf/-verkauf Aue**

Der Vorsitzende bringt zunächst kurz das im Gemeinderat am 11.06.2014 behandelte Konzept zur weiteren Entwicklung des Gewerbeparkes Süd/Aue auf Grundlage der am 03.02.2014 geführten Besprechung mit Vertretern der Abteilung Raumordnung (Ausbildung Pufferzone, Flächen für kommunale Nutzung, Wohnbau) in Erinnerung; zur Umsetzung dieses Konzeptes ist ua. auch der nunmehr zu beschließende Ankauf der im Eigentum von Alois Knabl befindlichen Gst. Nr. 435 und 439 (zum Teil) laut vorliegender Vereinbarung erforderlich.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich mit 9 Ja Stimmen und zwei Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) für den Ankauf der im Eigentum von Alois Knabl befindlichen Gst. Nr. 435 und 439 (zum Teil) laut vorliegender Vereinbarung (€ 45,00/m<sup>2</sup>; Kaufpreiszahlung erst nach sukzessiver Weiterveräußerung durch die Gemeinde) aus.

### **10. Reservierung einer Grundfläche im Gewerbepark Süd**

Unter neuerlichem Verweis auf das bereits oben in Erinnerung gebrachte Erschließungskonzept Gewerbepark Süd sowie das vorliegende Schreiben der Glatzbau GmbH vom 10.12.2014 erklärt der Vorsitzende, dass sich Daniel Glatz bei ihm vorgestellt und für den Ankauf der oa. Teilfläche des Gst. Nr. 439 im Ausmaß von ca. 1.760 m<sup>2</sup> interessiert hat; mit Blick auf die doch gegebene Exponiertheit dieser Fläche ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat um

Zustimmung, dass diese derzeit noch Alois Knabl gehörende Fläche (vgl. oben Tagesordnungspunkt 9) für die Glatzbau GmbH reserviert und anschließend um € 85,00/m<sup>2</sup> weiterverkauft wird.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Reservierung und den Weiterverkauf der oa. Teilfläche des Gst. Nr. 439 (ca. 1.760 m<sup>2</sup>; € 85,00/m<sup>2</sup>) für bzw. an die Firma Glatzbau; sollte dieser Weiterverkauf aus heute nicht absehbaren Gründen nicht zustande kommen, wird die Fläche einer umfassenden Interessentensuche zugeführt.

## **11. Vorbereitung der Interessentensuche für mögliche Baumaßnahmen Aue**

Der Vorsitzende verweist nochmals auf die im Feber 2014 in der Abteilung Raumordnung geführte Besprechung (vgl. oben Tagesordnungspunkt 9.) und erklärt, dass für die direkt im Westen an die Liegenschaft der Familie Mair angrenzenden Gst. Nr. 434 (Abtausch mit Gebrüdern Kranebitter gegen Gst. Nr. 440) und oa. Gst. Nr. 435 im Gesamtausmaß von ca. 4.000 m<sup>2</sup> eine Umwidmung in Mischgebiet (im nördlichen Anteil Sonderfläche Garage) vorgesehen ist; mit dieser Umwidmung könnten in diesem Bereich in ein bis zwei Baustufen maximal 10 Reihenhäuser vorzugsweise für die Pfaffenhofer Bevölkerung errichtet werden.

Um diese auch zur Ausfinanzierung diverser Gemeindeprojekte erforderliche Maßnahme ehestmöglich umzusetzen ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat um Zustimmung zu einer va. an die gemeinnützigen Wohnbauträger gerichteten umfassenden Interessentensuche (€ 140,00/m<sup>2</sup>, Vergabe an künftige Eigentümer durch Gemeinde).

**BESCHLUSS:** Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden erteilt der Gemeinderat dem Gemeindevorstand einstimmig den Auftrag zur Vorbereitung und Durchführung einer umfassenden Interessentensuche für die direkt im Westen an die Liegenschaft der Familie Mair angrenzenden Gst. Nr. 434 und 435 (€ 140,00/m<sup>2</sup>; Errichtung von max. 10 Reihenhäusern). Die damit verbundene Ausschreibung soll sich va. an gemeinnützige Wohnbauträger richten, wobei aber auch die Möglichkeiten der Entwicklung über den Bodenfonds oder des Erwerbs durch Einzelpersonen offengelassen wird.

## **12. Beschlussfassung über zukünftige Festplatzgestaltung**

Der Vorsitzende verweist zunächst auf das Schreiben von DI Andreas Falch vom 08.05.2013, Dok.Nr. R11pfa\_50311-000750-2013, wonach sich der Orden zur Pachtvergabe der Restfläche des Klostergartens (ca. 2.000 m<sup>2</sup>) an die Gemeinde auf unbestimmte Zeit bereit erklärt; diese Verpachtung zu einem reduzierten jährlichen Pauschalzins von € 5.000,00 steht unter der Bedingung, dass dem Orden die grundsätzliche Disposition über die Liegenschaft in Form einer Kündigungsmöglichkeit nach einmaliger fünfjähriger Sperrfrist (Kündigungsfrist zwei Jahre) verbleibt.

Mit Blick auf die äußerst geringe Wahrscheinlichkeit einer Inanspruchnahme der Restfläche durch den Orden innerhalb der nächsten Jahrzehnte und die bekanntermaßen bestehenden rechtlichen Unsicherheiten hinsichtlich des derzeit noch gültigen „gentlemen agreements“ zwischen KR Pittracher und der Musikkapelle spricht sich der Vorsitzende im Sinne einer dauerhaften Festplatzlösung schon an dieser Stelle für den Abschluss eines Pachtvertrages mit dem Orden wie oben dargestellt aus.

Zusätzlich zu der damit gewonnenen Rechtsicherheit könnte die Gemeinde vom Abschluss des Pachtverhältnisses auch insofern profitieren, da der derzeit noch auf dem Gelände befindliche Erdhaufen nicht gegen Gebühr (ca. € 3.000,00) in die Deponie verführt sondern zum Auffüllen des Schwimmbeckens verwendet werden könnte; mit dem laut Dr. Nairz unproblematischem Rückbau des Schwimmbades (nur Seitenwände einreißen und auffüllen; Kosten laut H. Frischmann ca. € 10.000,00) würde der Gemeinde überdies die noch bestehende „Altschuld“ für die Entschädigung der Trafofläche (€ 7.000,00) vom Orden erlassen.

Unter Einbeziehung all dieser Überlegungen ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat um Zustimmung zum Abschluss der oa. Pachtvereinbarung mit dem Orden; nach der

Projektierungs- und Bauphase im Jahr 2015 könnten für die ab 2016 fälligen Zinszahlungen evtl. Zuschüsse aus dem TVB-Budget lukriert werden.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat stimmt mit 9 Ja Stimmen und zwei Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) für den Abschluss eines Pachtvertrages mit der Kongregation der Armen Schulschwestern; auf Basis dieser Vereinbarung kann die Gemeinde die Restfläche des Klostersgartens (ca. 2.000,00 m<sup>2</sup>) künftig gegen eine wertgesicherte Jahrespauschale von € 5.000,00 als Festplatz nutzen. Hinsichtlich des Pachtzinses wird um eine Zuwendung aus dem TVB-Ortsbudget angesucht.

### **13. Strompreise – Erteilung des Verhandlungsmandates an die GemNova**

Unter Verweis auf das am 28.11.2014 übermittelte Schreiben des Gemeindeverbandes ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat um Erteilung eines Verhandlungsmandates an die GemNova; Ziel der mit dieser Beschlussfassung ermöglichten Verhandlungen soll die Gewährung eines landesweit gültigen Sondertarifs für die Gemeinden sein.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat erteilt der GemNova einstimmig das Mandat für Verhandlungen mit dem Ziel der Gewährung eines landesweit gültigen Sondertarifs für die Gemeinden durch die TIWAG.

### **14. Teilwaldflächentausch Eduard Zangerl/Gemeinde Pfaffenhofen**

Der Vorsitzende bringt nochmals in Erinnerung, dass die Gemeinde heuer um die formell erforderliche Rodungsbewilligung für den Umkehrplatz im Bereich der alten Jagdhütte angesucht und dies bereits bewilligt bekommen hat; mit dieser Bewilligung geht einher, dass dem von der Rodung betroffenen Teilwaldberechtigten Eduard Zangerl eine Entschädigung bzw. ein Abtausch von Flächen zusteht.

Unter Verweis auf das diesbezüglich am 10.11.2014 vom Waldaufseher vorgelegte Papier ersucht der Vorsitzende um Zustimmung, dass der Teilwald Nr. 296 (SteinNr. 90) im Ausmaß von 5.700 m<sup>2</sup> gegen die im Rechtsbesitz von Eduard Zangerl stehenden Teilwaldflächen 320 (SteinNr. 19; 2.100 m<sup>2</sup>) und 324 (SteinNr. 26; 3.500 m<sup>2</sup>) abgetauscht werden.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat spricht sich mit 9 Ja Stimmen und zwei Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) für den oben dargestellten Abtausch von Teilwaldflächen mit Eduard Zangerl aus; dieser Tausch steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung des Eduard Zangerl sowie der schriftlichen Bestätigung des Waldaufsehers, dass die Tauschflächen hinsichtlich ihrer Wertigkeit in etwa übereinstimmen.

### **15. Verkauf Ennemoserhaus**

Der Vorsitzende verweist auf sein zu diesem Tagesordnungspunkt im Vorfeld übermitteltes Schreiben vom 03.12.2014 und erteilt - nachdem hierzu keine Fragen gestellt werden - den Vorsitz an Vbgm. Hosp C.; der Vorsitzende verlässt für die nun folgende Beratung und Beschlussfassung um 21.30 Uhr den Sitzungssaal.

Vbgm. Hosp C. fasst zunächst nochmals zusammen, dass Bgm. Schmid dem Gemeinderat in der letzten Sitzung am 12.11.2014 über die Verkaufsabsichten der Frau Waage (geborene Ennemoser) Bericht erstattet hat; nachdem von den Gemeinderäten keine Wortmeldungen hierzu eingingen, hat sich Bgm. Schmid das Anwesen als Privatperson angeschaut und mittlerweile ein Kaufangebot über € 50.000,00 (materieller Anteil I, Waldnutzungsrechte ca. 1,3 ha: Bewertung laut Waldaufseher ca. € 13.000,00) gelegt.

Um nun hinsichtlich dieses Rechtsgeschäftes jedweden Eindruck einer wie auch immer gearteten ungerechtfertigten Vorteilsnahme zu vermeiden, wurde diese Angelegenheit von Bgm. Schmid in die heutige Tagesordnung aufgenommen; unter Hinweis auf die bekanntermaßen angespannte finanzielle Situation der Gemeinde sowie auf die Frage nach einer sinnvollen Nutzung des Anwesens durch die Gemeinde ersucht Vbgm. Hosp C. nunmehr

um Festlegung, ob die Gemeinde die Liegenschaft zu gleichen Bedingungen wie Bgm. Schmid (€ 50.000,00) erwerben will.

**BESCHLUSS:** Nach kurzer Diskussion spricht sich der Gemeinderat in Abwesenheit des befangenen Mitglieds Bgm. Schmid va. auf Grund der zu erwartenden Sanierungskosten und der gegebenen Rechtslage (Ing. Gritsch als Eigentümer des materiellen Anteils II) einstimmig gegen den Ankauf des materiellen Anteils I des „Ennemoserhauses“ samt Waldnutzungsrechten für den Kaufpreis von € 50.000,00 durch die Gemeinde Pfaffenhofen aus.

Im Anschluss an diese Abstimmung betritt Bgm. Schmid den Sitzungssaal und ordnet nach Übernahme des Vorsitzes eine Sitzungspause an.

Pause von 21.40 Uhr bis 21.50 Uhr

GR Dr. Schermann betritt um 21.50 Uhr den Sitzungssaal und nimmt für die folgenden Tagesordnungspunkte an den Beratungen teil.

## **16. Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages für das Jahr 2015**

Unter Verweis auf den allen Fraktionen zugegangenen Voranschlagsentwurf bringt der Vorsitzende zur Kenntnis, dass sich die Höhe des ausgeglichenen ordentlichen Haushalts für das Jahr 2015 auf € 3.029.000,00 an Einnahmen und Ausgaben belaufen wird; das Vorhaben der Fertigstellung der Erschließung des Gewerbeparks West (€ 200.000,00) wird in den außerordentlichen Haushalt aufgenommen.

Für das heurige Jahr geht der Vorsitzende va. mit Blick auf den bereits aus dem Jahr 2013 resultierenden Abgang von € 96.000,00 von einem neuerlichen Abgang in Höhe von ca. € 100.000,00 aus; auf Grund dieses zu veranschlagenden Abgangs und den rückläufigen Transferzahlungen des Bundes bzw. der stetig steigenden Ausgaben in den Bereichen Soziales und Gesundheit muss 2015 ein stringenter Sparkurs gefahren werden. Dieser Sparkurs äußert sich neben deutlichen Abstrichen in fast allen Bereichen (zB. Grundsubvention für Vereine) auch in dem Umstand, dass 2015 außer der Realisierung der UV-Anlage (Alm/Höll) und der Fertigstellung des Gewerbeparks keine neuen Projekte in Angriff genommen werden können.

### a) Dienstpostenplan

Zunächst verweist der Vorsitzende auf den Dienstpostenplan, welcher für 2015 insgesamt einen Gesamtaufwand von € 394.400,00 ausweist.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt mit 10 Ja Stimmen und 2 Enthaltungen (GRe Slibar und Mair) die Festschreibung des Dienstpostenplanes mit dem Gesamtaufwand von € 394.400,00.

### b) Haushaltsplan

Der Vorsitzende geht im Folgenden anhand des Voranschlages 2015 die wichtigsten Posten in den einzelnen Gruppen durch; da hierzu keine Fragen gestellt werden ersucht der Vorsitzende den Gemeinderat im Anschluss um Annahme des Haushaltsvoranschlages 2015.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat nimmt den Haushaltsvoranschlag 2015 mit 8 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen (GV Larcher, EGR Reiter) und 2 Gegenstimmen (GRe Slibar und Mair) an.

### c) Vollzug

**BESCHLUSS:** Auf diesbezügliches Ersuchen des Vorsitzenden beschließt der Gemeinderat mit 8 Ja Stimmen, 2 Enthaltungen (GV Larcher, EGR Reiter) und 2 Gegenstimmen (GRe Slibar und Mair) den Vollzug des Haushaltsvoranschlages 2015.

## **17. Wirtschaftsförderung Hotel Schwarzer Adler**

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt für den Tagesordnungspunkt 17. Wirtschaftsförderung Schwarzer Adler den Ausschluss der Öffentlichkeit.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat empfiehlt, dass der Trenkwalder Gastronomie GmbH zu den Bedingungen der Bundesabgabenordnung eine Rückzahlung in Raten gewährt werden kann; nach Rückzahlung des solcherart gestundeten Betrages kann nach entsprechender Budgetierung frühestens im Jahr 2016 über die angesuchte Wirtschaftsförderung entschieden werden.

## **18. Personalangelegenheiten: Mitarbeitergutscheine Weihnachten**

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt für den Tagesordnungspunkt 18. Personalangelegenheiten: Mitarbeitergutscheine Weihnachten den Ausschluss der Öffentlichkeit.

**BESCHLUSS:** Der Gemeinderat beschließt, dass den Gemeindemitarbeitern zu Weihnachten Einkaufsgutscheine für das Inntalcenter Telfs überreicht werden.

## **19. Anträge, Anfragen, Allfälliges**

### Anträge:

Es werden keine Anträge gestellt.

### Anfragen:

Auf diesbezügliche Anfrage von GR Slibar teilt der Vorsitzende mit, dass die WE für 16.12.2014 zum Spatenstich eingeladen hat; diese Einladung wurde digital auch an GR Slibar übermittelt.

Unter Anknüpfung an den heutigen Bericht des Bauausschussobmannes (vgl. Tagesordnungspunkt 4.) ersucht GR Slibar um eine Darlegung der Kosten für die neue Jagdhütte; Vbgm. Hosp C. erklärt hierzu, dass außer einer Abschlagszahlung für die Leistungen der Firma Dach & Fach (ca. € 19.000,00) noch keine Rechnungen vorliegen und die Arbeitsleistung der zum Wohl der Allgemeinheit beteiligten Personen über die Jägerschaft abgerechnet wird. Abschließend wiederholt Vbgm. Hosp C., dass die noch vor Wintereinbruch bewerkstelligte Errichtung der Jagdhütte zu einem großen Teil aus der durch den Bauhof vorgenommenen Eigenleistung resultiert.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass sich beim Gemeindetraktator trotz kürzlich erfolgter Reparatur ein Gang nicht einlegen lässt und diesbezüglich morgen nochmals mit der Firma Stöckl Rücksprache gehalten wird.

Auf diesbezügliche Nachfrage von GR Slibar erklärt der Vorsitzende, dass die Thematik der ordnungsgemäßen Versickerung der Oberflächenwässer im Bereich Gabl noch vom Sachverständigen geprüft werden muss; zur weitergehenden Frage nach den durch dieses Wasser allenfalls auftretenden Schäden an der Krainerwand verweist der Vorsitzende GR Slibar jedoch auf die dem Privatrecht zugehörigen Immissionsbestimmungen im Nachbarrecht. Insgesamt empfiehlt der Vorsitzende, dass GR Slibar derartige Vorbringen künftig schriftlich bei der Verwaltung und nicht im Rahmen einer Gemeinderatssitzung einbringt.

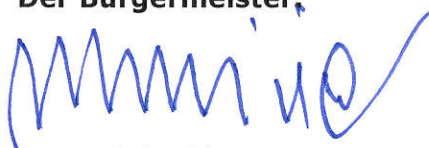
Allfälliges:

Da unter diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen mehr eingehen bedankt sich der Vorsitzende unter nochmaligem Hinweis auf die am 12.12.2014 im Grischeler stattfindende Weihnachtsfeier bei den Gemeinderäten und schließt die heutige Sitzung.

Schluss der Sitzung: 23:25 Uhr

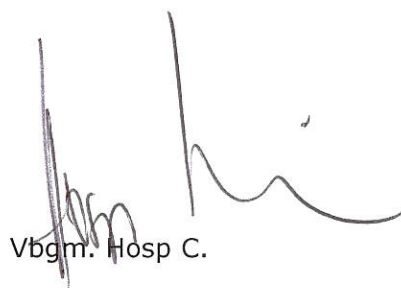
**UNTERSCHRIFTEN**

**Der Bürgermeister:**



Schmid

**Die Gemeinderäte:**



Vbgm. Hosp C.



GV Korbacher



GV Spiegel

GV Larcher



GR Dr. Schermann

GR Mair

GR Slibar



GR Waldhart

EGR Reiter

EGR Unterwurzacher

EGR Dr. Gstraunthaler

**Der Schriftführer:**



AL Mag. Schöpf